

AUF EIN WORT

Es sind geflügelte Worte, die irgendwie im Gedächtnis haften bleiben. Und es sind Orte, die komische, aber irgendwie ursprüngliche Namen haben. Wenn es heißt: „Wir sehen uns am Katholischen Bahnhof“, weiß jeder in Gotha, wo der Treffpunkt ist. Bei uns fährt keiner in den Kurzurlaub mit der Straßenbahn, wir steigen in die „Urwaldrumpel“. Mit „Gotha adelt“ haben wir eine tolle Stadtmarke, doch auch andere haben reizende Redewendungen, die noch viel besser werden, wenn wir Gotha einfügen. Das glauben Sie nicht? Probieren Sie es aus, fügen Sie selbst Gotha ein. Und plötzlich entstehen neue Redewendungen, denn wie heißt es doch so schön: „Nichts ist unmöglich in...“ oder „Unverhofft, kommt oft nach...“. Manch einer fragt schon mal am Arbeitsplatz sein nettes Gegenüber „Wohnst Du noch oder lebst Du schon in...“. Wenn die Zahlen fallen, heißt es wieder „Gotha oder Ballermann?“ und immer mehr entscheiden sich für die erste Station, denn wo fühlt man sich zu Hause? „Daheim in Gotha“. Hier ist eben alles „Gut. Besser. Gotha“. Schön ist doch, wenn der Einheimische, der schon lange weit weg in der Welt wohnt, plötzlich ein Gefühl bekommt und dort erzählt: „Ich bin dann mal hin nach Gotha“, denn „Gotha, da weiß man, was es ist!“. Daran sollten wir immer denken, wenn wir darüber reden, dass unsere Stadt wie ein blühender Garten zur Heimkehr einlädt, in dem man anstößt mit einem „ProseGotha“ und dann kommt die Welt nach Gotha.

Ihr



AUS DEM INHALT

⊗ Amtlicher Teil	
Bekanntmachungen und Ausschreibungen	Seiten 3–5
↗ Nichtamtlicher Teil	
Botschaft der Stadtschreiberin	Seite 6
Rückblick Ladies Tour	Seite 7
Nachkommen von Bach gesucht	Seite 9
Sommerblumen an der Wasserkunst	Seite 10

Gotha als Geheimtipp in der Welt platzieren

Oberbürgermeister ruft zu Werbeaktion auf und lockt mit besonderer Einladung

Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch bereitet sich mit der Stadtverwaltung, den städtischen Unternehmen und den Stiftungen bereits intensiv auf die Zeit nach der Pandemie vor. Dazu werden Konzepte und Ideen entwickelt, wie es gelingen kann, wieder Menschen nach Gotha zu locken, die sich nach Monaten der Einschränkungen auf das Reisen freuen.

„Wir müssen die Gothaerinnen und Gothaer einbeziehen“, so der Oberbürgermeister in einer Botschaft an alle Menschen, die in Gotha zu Hause sind oder von Gotha in die Welt zogen. „Bitte platzieren Sie Artikel, Bilder und positive Eindrücke der Stadt in Zeitungen und Zeitschriften, sei es als Leserbriefe oder Artikel. Schreiben sie Twitter- und Facebook-Beiträge, posten Sie Bilder auf Instagram und lassen Sie uns teilhaben an Ihren Ideen“, so Kreuch weiter. „Wer seine Stadt liebt, der postet ihren Charme in alle Welt“,

ist sich Knut Kreuch sicher und wirbt dafür, dass gerade jetzt schöne Bilder und freundliche Kommentare in sozialen Medien einen positiven Effekt für alle Leserinnen und Leser haben. Damit alle Social-Media-Beiträge im Rahmen der Aktion leicht von Anderen gefunden werden können, kann der Hashtag #geheimtippgotha2021 verwendet werden.

Wer darüber hinaus einen Beitrag (Foto mit Beschreibung) per E-Mail (presse@gotha.de) direkt an die Stadt Gotha sendet, hat die Chance auf eine Einladung des Oberbürgermeisters für ein Wochenende in Gotha für zwei Personen sowie eine exklusive Einladung zur Eröffnung der großen Ausstellung „Die Heimkehr der Alten Meister“ im Oktober 2021 in Gotha. Die Teilnahmebedingungen für die Aktion sind auf der Website der Stadtverwaltung zu finden: www.gotha.de/leben-in-gotha/aktuelles/geheimtippgotha.html.



Foto: Lutz Ebhardt

Die Gartenstadtsiedlung „Am Schmalen Rain“ ist eine von vielen sehenswerten Ecken in Gotha. Denn so schön Schloss und Orangerie auch sind, in der Residenzstadt lohnt sich auch ein Blick über die hervorstechendsten Attraktionen hinaus. Und genau diesen Facettenreichtum sollen möglichst viele Menschen kennen- und schätzen lernen.

Stadtwerke für Sie

Informationen von Ihrem regionalen Energieversorger | Juni 2021



Azubis gesucht!

Zum Ausbildungsstart im Sommer 2021 bieten die Stadtwerke Gotha noch freie Ausbildungsplätze zum Mechatroniker (m/w/d). Bist du auf der Suche nach einem passenden Beruf? Dann bewirb dich bei uns!



Joeline Möhring und Marcio Neugebauer haben ihre Ausbildung 2020 begonnen.

Du interessierst dich für Mechanik und Elektronik? Du möchtest gerne bei einem Energieversorger arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig: Wir suchen gleich zwei Auszubildende zum Mechatroniker (m/w/d). Du startest schon in diesem Sommer.

Als einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region bieten die Stadtwerke Gotha optimale Bedingungen für deine Ausbildung. Die Verbindung von Theorie und Praxis bereitet dich dabei optimal auf das spätere

Berufsleben vor. Als Mechatroniker*in wirst du uns bei Montage und Instandhaltung komplexer Maschinen, Anlagen und Systeme im Anlagen- und Maschinenbau unterstützen – zum Beispiel in einem unserer Fernwärmekraftwerke. Die duale Ausbildung dauert 3 ½ Jahre und findet im Betrieb sowie an der Berufsschule in Erfurt statt.

Noch Fragen? Mehr Infos zur Ausbildung und zur Online-Bewerbung gibt's unter: www.stadtwerke-gotha.de

*Liebe Gothaer*innen,
Liebe Stadtwerke-Kund*innen,*

der Sommer ist die perfekte Jahreszeit für ausgedehnte Radtouren durchs Gothaer Umland. Mit einem E-Bike können Sie dabei sogar bergige Strecken mühelos bewältigen. Haben Sie noch keinen elektrischen Antrieb? Dann nutzen Sie unseren E-Bike-Bonus: Die Stadtwerke Gotha schenken Ihnen 90 Euro, wenn Sie Ihr Elektrofahrzeug bis zum 30. Juni 2021 bei den Gothaer Händlern Rad Art, Fahrrad Fähling oder Leo Bikes kaufen. Nähere Infos finden Sie dazu auf unserer Webseite. Das Beste daran: Künftig fahren Sie ganz bequem und umweltfreundlich.



Herzlichst,

Dirk Gabriel
Geschäftsführer der
Stadtwerke Gotha GmbH

IHRE LADESTATION FÜR ZUHAUSE

Die Stadtwerke Gotha unterstützen angehende E-Mobilist*innen mit einer eigenen Wallbox – separat oder im Rundum-sorglos-AutoPaket.

Wo lade ich mein Elektroauto in Gotha? Ganz einfach: Entweder an einer der öffentlichen Stadtwerke-Ladesäulen oder zu Hause an der Wallbox. Das Einstiegsmodell Heidelberg Home Eco gibt's von den Stadtwerken Gotha zum Sofortkauf für nur 409 € oder für monatliche 13,46 €. Wer die Wallbox mit dem Mobilstromtarif kombiniert, erhält zudem einen Bonus von 30 €. Alternativ bieten die Stadtwerke

in Kooperation mit dem Autohaus Rainer Seyfarth, dem BMW Autohaus Langenhan und dem Autohaus Gotha-Ost auch ein individuelles AutoPaket an: Es besteht aus Elektroauto, Ladebox, Mobilstromtarif und Ladekarte.

Ausführliche Infos zu Wallbox-Angebot und AutoPaket gibt's unter: www.stadtwerke-gotha.de



Öffentliche Bekanntmachung

der Tagesordnungen und Sitzungstermine des Stadtrates der Stadt Gotha und seiner Ausschüsse

Gremium: **Hauptausschuss**
 Termin: Montag, 14.06.2021, 17:00 Uhr
 Ort/Raum: Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, Gotha
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich/nicht öffentlich

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil – Beginn: 17:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung zu Änderungen der öffentlichen Tagesordnung
3. Abstimmung der öffentlichen Niederschrift vom 26.04.2021
4. Beschlussvorlagen – öffentlich
- 4.1. Nachtragsvereinbarung Nr. 1 zur Öffentlichen Ausschreibung VOB-ÖA-67/20/173 Ballspiel- und Skateranlage an der Werner-Sylten-Straße Los 1 – Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: HA 147/21
- 4.2. Nachtragsvereinbarung Nr. 4 zur Maßnahme – Neubau eines Kindergartens in Gotha-West, Los 500 – Außenanlagen (VOB-ÖA-60/20/034)
Vorlage: HA 149/21
- 4.3. 2. Nachtrag – Offenes Verfahren VOB-OV-66/19/031 – Denkmalgerechte Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha, Los 3 – Elektrotechnische Anlagen
Vorlage: HA 150/21
- 4.4. Öffentliche Ausschreibung UVgO-ÖA-67/21/017 Hauptfriedhof der Stadt Gotha Teil II Grabfeld 2 – Lieferung und Einbau von Grabsteinen für Partnergräber Lieferleistungen und Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: HA 151/21
- 4.5. Nachtrag 8 zur Denkmalgerechten Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha, Los 1 – Tiefbau/Oberflächen/Rohrverlegung (VOB-OV-66/19/031)
Vorlage: HA 152/21
- 4.6. Nachtrag 9 zur Denkmalgerechten Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha, Los 1 – Tiefbau/Oberflächen/Rohrverlegung (VOB-OV-66/19/031)
Vorlage: HA 153/21
- 4.7. Nachtragsvereinbarung Nr. 3 zu Maßnahme- Friedrichstrasse in Gotha 3. BA von Justus-Perthes-Str. bis Schöne Allee – Los 1 – Straßenbau, Tiefbau Straßenbeleuchtung/Leerrohrtrasse LT 02 (VOB-ÖA-66/19/126)
Vorlage: HA 157/21

Gremium: **Stadtrat der Stadt Gotha**
 Termin: Mittwoch, 16.06.2021, 17:00 Uhr
 Ort/Raum: Stadthalle Gotha, Schützenplatz 1
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich/nicht öffentlich

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil – Beginn: 17:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung zu Änderungen der öffentlichen Tagesordnung
3. Abstimmung der öffentlichen Niederschriften
- 3.1. vom 28.04.2021
- 3.2. vom 17.05.2021
4. Informationsbericht des Oberbürgermeisters
5. Anfragen
- 5.1. Übergang zwischen Altstadt-Forum und Innenstadt (Fraktion FWG-PIRATEN)
Vorlage: 0084/21

- 5.2. Fahrradfreundlichkeit und Sicherheit für den Radverkehr in Gotha (Fraktion FWG-PIRATEN)
Vorlage: 0085/21
- 5.3. Abriss der historischen Leichenhalle auf dem alten Gothaer Friedhof II (Fraktion B'90/Die Grünen)
Vorlage: 0086/21
6. Anträge
- 6.1. Wahlwerbesetzung – Begrenzung der Wahlplakate in Gotha – Fraktion CDU
Vorlage: A 186/21
- 6.2. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Gotha – Fraktion DIE LINKE
Vorlage: A 187/21
- 6.3. Regio S-Bahn im 15-Minuten-Takt für die Thüringer Städtekette mit guten Umsteigebeziehungen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Vorlage: A 199/21
7. Beschlussvorlagen – öffentlich
- 7.1. Jahresrechnung 2020
Vorlage: B 192/21
- 7.2. Jahresabschluss der Baugesellschaft Gotha mbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: B 191/21
- 7.3. Jahresabschluss der Städtische Heime Gotha gGmbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: B 194/21
- 7.4. Jahresabschluss der Heimservice Gotha GmbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: B 195/21
- 7.5. Satzung zur 1. Änderung der Wahlentschädigungssatzung
Vorlage: B 193/21
- 7.6. Bewerbung der Stadt Gotha als Host Town der Special Olympics World Games 2023
Vorlage: B 190/21
- 7.7. Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 45 Wohngebiet „Alte Polizei“
Vorlage: B 197/21
- 7.8. Beschluss zur Fortschreibung des ÖPNV-Konzeptes der Stadt Gotha in Vorbereitung einer Stellungnahme der Stadt Gotha zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Gotha für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: B 183/21
- 7.9. Vollzug Thüringer Straßengesetz, Einziehung „Heinoldsgasse“ in Gotha
Vorlage: B 198/21

Gremium: **Stadtplanungs-, Bau- und Umweltausschuss**
 Termin: Dienstag, 06.07.2021, 17:00 Uhr
 Ort/Raum: Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, Gotha
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich/nicht öffentlich

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil – Beginn: 17:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung zu Änderungen der öffentlichen Tagesordnung
3. Abstimmung der öffentlichen Niederschrift vom 08.06.2021

Gremium: **Sozial-, Sport- und Kulturausschuss**
 Termin: Mittwoch, 07.07.2021, 17:00 Uhr
 Ort/Raum: Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, Gotha
 Öffentlichkeitsstatus: nicht öffentlich



Gremium: **Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss**
Termin: Donnerstag, 08.07.2021, 17:00 Uhr
Ort/Raum: Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, Gotha
Öffentlichkeitsstatus: nicht öffentlich

Die Sitzungstermine werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gotha, den 03.06.2021
gez. Kreuch / Oberbürgermeister

Bekanntmachung von Satzungen

Beschluss- und Anzeigevermerk

1. Der Stadtrat der Stadt Gotha hat am 28.04.2021 mit Beschluss-Nr. 166/20 die Satzung zum Gothaer Stadtpass beschlossen.
2. Gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO erfolgte die Anzeige der Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Gotha.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 27.05.2021, das am 31.05.2021 bei der Stadt Gotha einging, den Eingang der Satzung bestätigt. Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden keine Auflagen erteilt. Die Satzung darf vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

Satzung zum Gothaer Stadtpass

Der Stadtrat der Stadt Gotha hat aufgrund der einschlägigen Bestimmungen der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung – Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der gültigen Fassung, in seiner Sitzung, am 28.04.2021, folgende Satzung zum Gothaer Stadtpass beschlossen:

§ 1

Zweck und Geltungsbereich

Einwohnern der Stadt Gotha mit geringem Einkommen soll die Teilnahme am öffentlichen und kulturellen Leben erleichtert werden. Einkommensschwache Einwohner zu unterstützen und gute Lebensbedingungen für sie zu schaffen, ist eine Aufgabe der Stadt Gotha und Ausdruck eines solidarischen Miteinanders. Der Stadtpass berechtigt die Inhaber zur Inanspruchnahme von bestimmten Angeboten und Leistungen in der Stadt Gotha zu ermäßigten Preisen. Er gilt nur im Stadtgebiet der Stadt Gotha.

§ 2

Berechtigter Personenkreis

Berechtigt ist, wer seinen Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Stadt Gotha hat und gleichzeitig Sozialleistungen zur Grundsicherung nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuches II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), Sozialgesetzbuch XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder einen Kinderzuschlag erhält.

§ 3

Stadtpass

- (1) Der Stadtpass dient dazu, den Inhaber als Berechtigten im Sinne der Satzung gegenüber den Angebots- und Leistungserbringern auszuweisen und somit die Inanspruchnahme ermäßigter Benutzungsentgelte zu ermöglichen.
Die Angebots- und Leistungserbringer sowie die jeweils vergünstigte Leistung ergeben sich aus einer separat beschlossenen Anlage. Diese Anlage ist nicht Bestandteil der Satzung und kann jederzeit durch Beschluss des Stadtrates geändert werden.
- (2) Der Stadtpassinhaber hat den Stadtpass zur Erlangung der Ermäßigungen beim Erwerb der Eintrittskarten oder sonstiger Leistungen unaufgefordert vorzulegen. Nur bei Vorlage eines gültigen Stadtpasses wird eine Ermäßigung durch den Angebots- und Leistungserbringern entsprechend dessen Entgeltordnungen/Gebührensatzung gewährt.

- (3) Bei Personen ab Vollendung des 16. Lebensjahres ist der Stadtpass nur in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis, Reisepass oder sonstigen Identitätsnachweis gültig.

§ 4

Verfahren zur Beantragung des Stadtpasses

- (1) Der Stadtpass wird auf Antrag für jeden Berechtigten im Sinne des § 2, der das 7. Lebensjahr vollendet hat, ausgestellt.
- (2) Personen, die das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden im Stadtpass der gesetzlichen Vertreter vermerkt.
- (3) Bei der Antragstellung haben die Antragsteller folgendes vorzulegen:
 - ein aktuelles Lichtbild für jede Person, die das 7. Lebensjahr vollendet hat
 - einen gültigen Personalausweis, Reisepass oder sonstigen Identitätsnachweis für Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben
 - gültige Leistungsbescheide, die nachweisen, dass die Antragsteller zu dem in § 2 genannten Personenkreis gehören
- (4) Die Antragsteller haben im Übrigen gegenüber der Stadtverwaltung Gotha eine Erklärung abzugeben, in der sie die zuständigen Sozialbehörden vom Sozialgeheimnis befreien. Die Befreiung vom Sozialgeheimnis beinhaltet nur die Auskunft über den Zeitraum des Sozialleistungsbezuges und dient der Abwehr missbräuchlichen Verhaltens.
- (5) Verwaltungskosten für die Ausstellung des Stadtpasses werden nicht erhoben.

§ 5

Geltungsdauer des Stadtpasses

- (1) Der Stadtpass gilt grundsätzlich vom Tag der Ausstellung für die Dauer des Bezuges von Leistungen zur Grundsicherung, entsprechend SGB II und XII bzw. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kindergeldzuschlag bis zum Ablauf der im Leistungsbescheid benannten Bezugsdauer, der bei der Antragstellung vorgelegt wurde, längstens jedoch für ein Kalenderjahr.
- (2) Er ist nicht übertragbar.
- (3) Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Stadtpasses ist möglich, wenn die Voraussetzungen für die Ausstellung des Stadtpasses weiterhin vorliegen.

§ 6

Missbrauch, Verlust

- (1) Bei Missbrauch wird der Stadtpass entzogen. Eine erneute Erteilung ist vor Ablauf einer Frist von einem Jahr nicht möglich.
- (2) Bei Verlust des Stadtpasses ist die Ausstellungsbehörde unverzüglich zu informieren.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Zuwiderhandlungen gegen Gebote und Verbote können gemäß § 19 Abs. 1 Satz 4 ThürKO als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bedroht werden.
- (2) Ordnungswidrig gemäß § 19 Abs. 2 ThürKO handelt, wer fahrlässig oder vorsätzlich, entgegen § 5 Abs. 2, den Stadtpass auf andere Personen überträgt soweit dieses Verhalten nicht bereits nach den Vorschriften des StGB strafbar ist.
- (3) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 19 Abs. 1 Satz 5 ThürKO mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00€ geahndet werden.

§ 8

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit dieser Satzung tritt die vorherige Satzung zum Gothaer Stadtpass der Stadt Gotha vom 03.05.2005 außer Kraft.

Gotha, den 01.06.2021
gez. Kreuch / Oberbürgermeister

(Siegel)

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Gotha vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die vorstehende Satzung

– Satzung zum Gothaer Stadtpass

sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Kreuch / Oberbürgermeister

Zeit, das Richtige zu tun!

Bundesfreiwilligendienst in der Stadtverwaltung Gotha

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum, zurzeit zwischen sechs und 12 Monaten, in gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern zu engagieren.

Derzeitige Grundvoraussetzung der Bewerber*innen ist eine abgeschlossene Schulausbildung und das Erreichen des 16. Lebensjahres

Weitere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst finden Sie auf der Website der Stadt Gotha www.gotha.de unter der Rubrik Rathaus & Politik-Stadtverwaltung – Personalabteilung.

Folgende Einsatzmöglichkeiten bestehen:

- Abteilung Stadtratsbüro, Ortsteile, Senioren und Statistik (ab 09/2021)
- Amt für Brandschutz (ab 09/2021)
- Kindertagesstätte „Spatzennest“ (ab 12/2021)
- Kindergarten „Gänseblümchen“ (ab 09/2021)
- Abteilung Jugend und Sport, Kinder- und Jugendtreff (ab 09/2021)
- Stadtplanungsamt – Fachbereich Lokale Agenda (ab 11/2021)
- Garten-, Park- und Friedhofsamt (ab 09/2021)

Haben Sie Interesse an einem Bundesfreiwilligendienst, möchte ich Sie bitten, sich mit der Personalabteilung in Verbindung zu setzen, Tel. 03621/222-201.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Bewerbungskosten von der Stadtverwaltung Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten.

Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

gez. Kreuch / Oberbürgermeister

Einwohnerfragestunde

Gemäß §27a der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Gotha sind quartalsweise Einwohnerfragestunden durchzuführen.

Die nächste Einwohnerfragestunde wird in der Stadtratssitzung am 14.07.2021 durchgeführt. Anfragen hierzu sind bis zum 26.06.2021 an Stadtverwaltung Gotha, Abt. Stadtratsbüro, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha oder per E-Mail an stadtratsbuero@gotha.de zu senden.

gez. Kreuch / Oberbürgermeister

Anerkennungspraktikum zur/m Staatlich anerkannten Erzieher/in Bewerbung für das Jahr 2022

Die Stadtverwaltung Gotha bietet in den neun städtischen Kindertageseinrichtungen im Jahr 2022 mehrere Praktikumsplätze für Absolventinnen und Absolventen zum/r „Staatlich anerkannten Erzieher/in“ für das Anerkennungspraktikum (01.02. – 31.07.2022) an.

Wir fördern den Nachwuchs – die Stadt Gotha könnte Ihr zukünftiger Arbeitgeber sein. Haben Sie Interesse, dann bewerben Sie sich!

Bewerbungen mit Lebenslauf, Ausbildungsnachweisen und Praxisbeurteilungen richten Sie bitte bis zum **31.07.2021** an:

Stadtverwaltung Gotha, Schul- und Jugendamt/Abt. Kommunale Kindergärten, Frau Hörchner, Ekthofplatz 24, 99867 Gotha

Fragen zum Anerkennungspraktikum beantwortet Frau Hörchner, Sachbearbeiterin Kommunale Kindergärten unter der Telefonnummer: 03621/222-153 sehr gern.

Nähere Informationen zu den kommunal geführten Kindergärten und den pädagogischen Konzeptionen finden Sie auf der Website der Stadt Gotha: www.gotha.de.

Achtung Zahlungstermin!

Die Grundsteuer und die Hundesteuer (Jahreszahler) sind zum 01.07.2021 fällig.

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen bei Überweisungen und Einzahlungen ihre Steuer- bzw. Gebührennummer anzugeben.

Bankverbindung:

IBAN: DE94 8205 2020 0750 0450 00

BIC: HELADEF1GTH

Bei erteilter Abbuchungserlaubnis ist auf ausreichende Kontodeckung zu achten. Durch Rückbuchung entstehende Bankgebühren sind vom Zahlungspflichtigen zu erstatten. Geänderte Bankverbindungen teilen Sie bitte mindestens 2 Wochen vor Fälligkeit der Abt. Stadtkasse mit (weigelt.stadtkasse@gotha.de, Tel. 03621/222-211).

Bitte überprüfen Sie Ihre Daueraufträge.

Bei erteilter Abbuchungserlaubnis müssen Daueraufträge bei Ihrer Bank gelöscht werden, damit es nicht zu Doppelzahlungen kommt.

Eine einfache und bequeme Möglichkeit ist das Lastschriftinzugsverfahren. Hierbei übernimmt die Stadtkasse die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang. Ein entsprechender Vordruck (SEPA-Lastschriftmandat) findet sich unter <http://www.gotha.de/rathaus-politik/buergerservice/formulare.html>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abt. Stadtkasse (Tel. 03621/222-382).

Jung / Abteilungsleiterin Stadtkasse

Miku Sophie Kühmel beginnt Zeit als Stadtschreiberin

Nachdem die übliche Staffelstabübergabe zum Übergang des Kurd-Laßwitz-Stipendiums in diesem Jahr pandemiebedingt ausfallen musste, hat die neue Stadtschreiberin Miku Sophie Kühmel nun seit Beginn des Monats ihre aktive Zeit in Gotha begonnen. Oberbürgermeister Knut Kreuch überreichte ihr die Stipendiums-Urkunde zum Start. In den kommenden Monaten werden in den Tageszeitungen regelmäßig Kolumnen der gebürtigen Gothaerin zu lesen sein. Die Autorin des erfolgreichen Romans „Kintsugi“



plant außerdem, im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten, Projekte mit Schülerinnen und Schülern umzusetzen. Lesen Sie hier eine kleine Begrüßungsbotschaft der Kurd-Laßwitz-Stipendiatin Miku Sophie Kühmel:

*„Liebe Gothaer*innen, wie surreal und schön, diese Zeichen zu schreiben. Es ist mir eine Ehre, für einige Monate zurück an dem Ort zu sein, an dem ich aufgewachsen bin und den ich vor elf Jahren verlassen habe. Elf Jahre können sich lang anfühlen und gleichzeitig kurz. In ihnen kann sich viel wandeln, was auf den ersten Blick gleich geblieben sein mag. Oder vielleicht sehen manche Fassaden anders aus, aber wenn man genau hinsieht, erkennt man sie wieder – und in ihnen auch ein bisschen sich selbst. Zwischen der Abiturientin vor elf Jahren und mir heute liegen ein Studium, die Freiberuflichkeit, ein Romandebüt inklusive Buchpreis-Wahnsinn und – ach ja, da war ja was: eine Pandemie. Letztere hat mir schon einen*

Strich durch die ein oder andere Rechnung für meinen Aufenthalt gemacht. Aber ich möchte mich nicht lähmen lassen und freu' mich jetzt darauf, in Gotha zu schreiben und damit meine ich auch: zu schauen, zu beobachten, mich treiben zu lassen. Etwa auf Straßenbahnschienen durch den Wald – wussten Sie, dass es keine Waldbahn in Berlin gibt?!

Was dabei heraus kommt? Ich weiß das noch nicht. Es wäre auch langweilig, das schon zu wissen. Sicher bin ich nur, dass ich neue Perspektiven gewinnen kann. Vielleicht einen neuen Blick auf Thüringen, auf die kleinen Orte und ihre Menschen und damit, eh klar, auf mich selbst. Und hoffentlich ergibt sich auch die Gelegenheit für noch ein paar Handvoll Begegnungen, sei das bei Lesungen oder bei Schreibwerkstätten, wenn's sein muss digital und viel lieber natürlich in echt.

Jedenfalls: wir sehen uns, bald.

Herzlich, msk“

Brunnensanierung auf dem Hauptfriedhof

Viele Jahre war der in der Schmuckachse befindliche Mittelbrunnen auf dem Gothaer Hauptfriedhof nicht in Betrieb. Die ursprüngliche Abdichtung war nicht mehr intakt, der Brunnen verlor deshalb zu viel Wasser. Nun soll er instandgesetzt werden. Mit der Sanierung soll der Brunnen wieder in einen funktionalen Zustand versetzt, der Bestand erhalten

sowie das ursprüngliche Erscheinungsbild wiederhergestellt werden. Der biogene Bewuchs auf der Sandsteineinfassung muss entfernt und eine Reinigung vorgenommen werden. Weiterhin sollen Fehlstellen in den Werksteinen mit Steinrestauriermörtel ergänzt und die Verfugung erneuert werden. Die bestehende marode Abdichtung auf den

Betonflächen muss entfernt und die Oberflächen gereinigt werden. Im Anschluss wird ein neues Abdichtungssystem aufgebracht. Die Arbeiten, die Mitte Juni beginnen und bis Ende September andauern werden, führt die Firma Denkmalplan GmbH aus Körner aus. Für die Instandsetzung des Brunnens investiert die Stadt Gotha 25.000 €.

Baumfällungen an der Leinefelder Straße

Die Stadt Gotha muss im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht auf einer öffentlichen Grünfläche an der Leinefelder Straße (angrenzend an das Stadion und Gartenanlagen) 17 Rot-Buchen fällen, um eine akute Gefahrensituation zu beseitigen. Auf dem Grundstück wurde bei einer Vor-Ort-Begehung und Baumschau festgestellt, dass der vorhandene Baumbestand aufgrund der Trockenheit und Hitze

der vergangenen Jahre, insbesondere an den alten Rot-Buchen, sehr starke Vitalitätsverluste aufweist. Der Boden ist sehr stark ausgetrocknet, was dazu geführt hat, dass die Abwehrkräfte der Bäume die Angriffe durch Schädlinge, Pilze und Bakterien nicht mehr kompensieren konnten. Daraus resultieren weitere Folgeschäden, die nun durch das Absterben der Bäume, durch Blattwelke und durch die Phytophthora-

Wurzelkrankheit mit Wurzelhals- und Stammnekrosen am Baumbestand sichtbar werden. Die Krankheit der Bäume ist auch sehr gut an dem braun-schwarzen Schleimfluss am Buchenstamm und der zunehmenden Kronenverlichtung sichtbar.

Zur Abwendung dieser akuten Gefahr werden die betroffenen Bäume im Juni 2021 durch eine Fachfirma gefällt.

Mehr Außengastronomie, weniger Autos:

Zentrale Innenstadt wird als Verweilort gestärkt

Für die am Neumarkt ansässigen Gastronomen soll in Kürze eine zusammenhängende Außenfläche entstehen. Die Idee dahinter: Die Außenbewirtschaftung soll zukünftig mehr in den Platz selbst integriert werden, so zur Belebung der Innenstadt beitragen und zum Verweilen einladen – natürlich unter Berücksichtigung des Platzbedarfes für den sehr gut angenommenen Wochenmarkt und der notwendigen Freihalteflächen für die Feuerwehr. Zwischen der Stadtverwaltung Gotha und den Betreibern der Außengastronomie gab es dazu konstruk-

tive Gespräche. Vor diesem Hintergrund werden deshalb die Bänke, Fahrradbügel, Papierkörbe und die durch Vandalismus zerstörten und derzeit durch Rohre geschützten Lichtstelen vor den Häusern Neumarkt 1–9 demontiert und an anderer Stelle in unmittelbarer Nähe wieder aufgestellt. Außerdem werden die Sitzgelegenheiten vorbereitet. Die kaputten Lichtstelen entfallen ersatzlos.

Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung in absehbarer Zeit mittels baulicher Lösungen die Zufahrt der zentralen Innenstadt nur noch für Be-

rechtigte ermöglichen. Beobachtungen vor Ort haben gezeigt, dass die vorhandene Beschilderung der Fußgängerzone vielfältig ignoriert wird, da Fahrzeuge durch die Fußgängerzone fahren, die weder Anlieger, Rettungsdienste, Lieferverkehr oder dergleichen sind. Da eine flächendeckende Überwachung der unberechtigten und die Beschilderung ignorierenden Fahrzeugführer nicht möglich ist, müssen bauliche Regelungen getroffen werden, um den Charakter der Innenstadt mit dem Fokus auf Verweilen, Einkaufen und Entspannen zu stärken.

Rundfahrtfinale endete mit Massenspurt

33. Lotto Thüringen Ladies Tour diesmal in Gotha-West



Foto: Lutz Ebhardt



Nach dem Coronavirus-bedingten Ausfall der Rundfahrt im vergangenen Jahr, konnte die 33. Lotto Thüringen Ladies Tour 2021 mit umfangreichem Hygieneschutz-Konzept, großen Einschränkungen für die Beteiligung von Zuschauern und mit hohen Mehrkosten für den Veranstalter stattfinden. Gotha war am 30. Mai 2021 sechste Etappenstadt der Tour und zugleich Endzielort. Wegen der Bauarbeiten auf dem Hauptmarkt waren Start und Ziel des 97,8km langen Tagesabschnittes diesmal in der Von-Zach-Straße, im Wohngebiet Gotha-West, positioniert. Die Stadtwerke Gotha GmbH engagierte sich erneut als Etap-

pensponsor, die Stadtwirtschaft Gotha GmbH war Sponsor des „Gotha adelt“-Trikots für die beste Amateurfaherin des Feldes. Oberbürgermeister Knut Kreuch (Foto oben, links) und Stadtwerke-Geschäftsführer Dirk Gabriel (rechts) schickten um 11:15 Uhr das Fahrerinnenfeld in Richtung Thüringer Wald. Nach der ersten großen Runde gab es an Start und Ziel eine Sprintwertung, die eine dreiköpfige Spitzengruppe um die Italienerin Elena Cecchini unter sich ausmachte. Nach einer zweiten, kleineren Runde, kam es in der Von-Zach-Straße dann aber zu einem spannenden Massenspurt, in dem sich die Niederländerin Lorena Wiebes

(Foto mitte, unten und rechts oben) als die Schnellste erwies und sich damit in die Gothaer Siegerinnenliste eintrug. Den Rundfahrtgesamterfolg holte sich mit Lucinda Brand die niederländische Weltmeisterin im Rad-Cross. Das „Gotha adelt“-Trikot für die beste Amateurfaherin sicherte sich in Gotha einmal mehr die Geraerin Beate Zanner (Foto unten, rechts), die für das Team Maxx solar LINDIG am Start war. Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten HelferInnen, die zum Gelingen des Rundfahrttages unter Pandemie-Bedingungen beigetragen haben!

Die bisherigen Siegerinnen aller Rundfahrtscheidungen in Gotha:

- 2014** Lisa Brennauer (D)
- 2015** Lisa Brennauer (D)
- 2016** Marianne Vos (NIE)
- 2017** Skylar Schneider (USA)
- 2018** Alice Barnes (GBR)
- 2019** Lisa Klein (D)
- 2021** Lorena Wiebes (NIE)



Foto: Lutz Ebhardt



Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Am **Donnerstag, dem 1. Juli 2021**, bietet Oberbürgermeister Knut Kreuch **von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr** die nächste Bürgersprechstunde im Rathaus am Hauptmarkt (Büro des Oberbürgermeisters) an. Alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Tag mit dem Oberbür-

germeister sprechen möchten, sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist ebenso Pflicht, wie die Einhaltung der Abstandregeln.

Anmeldungen nimmt Frau Danz telefonisch unter 03621/222-278 oder per Mail an ob-assistentin@gotha.de entgegen.

Ohne vorherige Anmeldung und ohne Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln ist der Besuch der Bürgersprechstunde nicht möglich.



**BÄUME FÜR
GOTHA**

**Bürgerengagement
für gutes Stadtklima**

Das Projekt „Bäume für Gotha“ findet weiter guten Anklang bei den Gothaerinnen und Gothaern. Auch in diesem Frühjahr konnten wieder fünf gespendete Bäume gepflanzt werden. Neben einer Stadtlinde fanden ein Spitzahorn und drei Feldahorn an verschiedenen Standorten ihren Platz. Die Pflanzungen wurden durch die Erfurter Firma Avant Gebäudedienste GmbH ausgeführt, die in den folgenden drei Jahren auch Pflege und Wässerung übernimmt. Leider konnte aufgrund der Pandemielage wie schon bei der Frühjahrspflanzung 2020 kein gemeinsamer Pressetermin mit den Spendern und Spenderinnen stattfinden. Dieser wird, wenn es die Umstände zulassen, selbstverständlich im kommenden Herbst nachgeholt. Nachdem zehn neue hinzugekommen sind, umfasst das Projekt derzeit insgesamt 75 Baumstandorte. Bis zum 1. Juni 2021 sind bei der Stadtverwaltung Spenden von insgesamt

45.440 Euro

eingegangen, damit wurden bereits

38

Bäume gespendet.

Spendenkonto:

Stadtverwaltung Gotha
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE91820520200750100150
BIC: HELADEF1GTH

Verwendungszweck: VW 248 Bäume für Gotha, Baumnummer sowie Anschrift der Spender zur Ausfertigung der Spendenquittung

Kontakt: Garten-, Park- und Friedhofsamt
Remstädter Weg 12, 99867 Gotha
Tel. 03621/222-470, Fax 03621/222-485
Ansprechpartnerin: Frau Mikolajczak

Floraler Blickfang: Blumenschmuck für die Gothaer Innenstadt



Auch in diesem Jahr wird Gotha wieder mit Blumen verschönert. Zusätzlich zu den zahlreichen Sommerblumen an der Wasserkunst und in den Blumenkübeln an exponierten Punkten, schmücken weitere Pflanzkübel mit Palmen sowie Blumensäulen und -kugeln, bepflanzt mit leuchtend roten Pelargonien, die Innenstadt. Neben den schon vorhandenen Kübelpflanzen, die in jedem Jahr im Gewächshaus des Garten-, Park- und Friedhofsamtes überwintert und gepflegt werden, konnten in diesem Frühjahr weitere Oleander und Cordylinen und die dazugehörigen Kübel angeschafft werden.

Bei der Finanzierung des Pelargonien-Blumenschmucks haben sieben Sponsoren mit ihrer Spende geholfen, den Sommer in der Innenstadt blumig-bunt zu gestalten. Beteiligt haben sich:

- Autohaus Rainer Seyfarth GmbH & Co. KG, Gotha
- Automobile am Mönchhof GmbH, Gotha
- Baugesellschaft Gotha mbH, Gotha
- Eurovia Verkehrsbau Union GmbH, Umpferstedt
- plandrei Landschaftsarchitektur GmbH, Erfurt
- Stadtwerke Gotha, Gotha
- VR Bank Westthüringen e.G., Mühlhausen

Insgesamt wurden von den Sponsoren 3.430€ an die Stadt übergeben, für jede der Blumensäulen 490€. In einem gemeinsamen Pressetermin am 14. Juni 2021 dankt Oberbürgermeister Knut Kreuch den Sponsoren für ihr Engagement.

Die Pelargonien Säulen und -kugeln werden auf dem Neumarkt, in der Erfurter Straße und auf dem Arnoldiplatz aufgestellt. An dem Blumenschmuck sind Schilder befestigt, auf denen die jeweiligen Spender mit ihren Kontaktdaten und Firmenlogos für sich werben.

An einigen Ortseingängen begrüßen in diesem Jahr auch große, mit Sommerblumen bestückte Blumenkübel die Gäste des BUGA-Außenstandortes Gotha.



Foto: Lutz Ebbhardt

Gothaer Nachkommen der Musikerfamilie Bach gesucht

Wer Rausch oder Schreiber heißt, kann mit Bach verwandt sein

Das Internationale Bachfest Ohrdruf-Gotha im August 2021 steht vor der Tür und ganz sicher wird so mancher in Gotha nicht wissen, dass er mit der Bachfamilie verwandt ist. Opa oder Stammvater der Familie muss dabei nicht immer Johann Sebastian Bach sein und auch nicht jeder, der Bach heißt, ist mit der Musikerfamilie Bach verwandt.

Auch in Gotha lebten noch im 18. Jahrhundert Namensträger Bach, die Mitglieder der Ohrdruffer Bachfamilie waren, sozusagen Kinder und Enkel von Johann Sebastian Bachs Bruder und Neffen. Natürlich wäre es schön, wenn in Gotha zum Bachfest im August 2021 auch Nachkommen der Bachfamilie begrüßt

werden könnten. Deshalb geht die Bitte des Organisationskomitees an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, zu prüfen, ob sie in ihrer Familiengeschichte Spuren der Bachfamilie haben. Besonders interessant ist dabei Christina Maria Elisabeth Bach (1736–1784), die in Gotha den Hofmusiker Johann Valentin Scherlitz heiratete und deren Kinder Georg Friedrich und Francisca Henrietta in Gotha aufwuchsen. Tochter Francisca heiratete 1787 Johann Georg Schreiber und mit diesem Familiennamen leben mehr als 100 Personen in Gotha, die sozusagen verwandt sein könnten. Ein anderer Stamm kommt aus Eisenach, denn Caroline Amalie Bach (1717–1785) hei-

ratete Friedrich Heinrich Rausch. Als sie in Gotha verstarb, trauerten vier Töchter und ein Sohn um die Mutter. Damit können auch alle Familien, die den Namen Rausch in der genealogischen Forschung nachweisen können, zur Bachfamilie gehören. Die Suche möge beginnen!

Wer Unterlagen hat und denkt, dass diese den Weg zur Bachfamilie aufzeigen können, der wendet sich bitte an das Büro für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften und Kultur (per Post an Hauptmarkt 1, 99867 Gotha oder per E-Mail an presse@gotha.de).

Finanzielle Zuwendungen für die Gothaer Ortsteile

Ortsteilräte entscheiden über Mittelverwendung

Da die Haushaltssatzung der Stadt Gotha nun für das Jahr 2021 in Kraft getreten ist, können auch die Ortsteile der Stadt Gotha ihre finanziellen Haushaltsmittel abrufen, mit denen sie den Ortsteil betreffende Projekte unterstützen können. Gemäß Thüringer Kommunalordnung (§45a) erhalten die Ortsteile je Einwohner

5,16€ zugewiesen und erhalten somit folgende finanzielle Zuwendung:

– Ortsteil Uelleben	3.800€
– Ortsteil Boilstädt	4.100€
– Ortsteil Sundhausen	7.000€
– Ortsteil Siebleben	26.300€

Der jeweilige Ortsteilrat entscheidet über die Verwendung dieser finanziellen Mittel. Sie sind für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke sowie zur Pflege und Durchführung von Veranstaltungen des Brauchtums, der Heimatpflege und der Förderung und Entwicklung des kulturellen Lebens einzusetzen.

Pandemiebedingte Schulschließungen:

Information zur Verrechnung/Auszahlung von Hortgebühren im Mai 2021

Der Freistaat Thüringen hat mit der Änderung des Thüringer Gesetzes über die Finanzierung der staatlichen Schulen die Aussetzung der Elternbeitragspflicht geregelt. Danach dürfen Eltern im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2021 bei landesweiten oder regionalen Schließungen von Schulen einschließlich der Schulhorte, die durch oder aufgrund von landesrechtlichen Vorgaben angeordnet wurden, nicht an den Personal- und

den sonstigen Betriebskosten der Hortbetreuung beteiligt werden. Diese Regelung gilt nur für Kalendermonate, in denen die Schulen an mehr als 15 Kalendertagen geschlossen sind.

Im Monat Mai 2021 betrug die Schließung der sieben staatlichen Grundschulen mehr als 15 Kalendertage. Daher müssen keine Hortgebühren gezahlt werden. Bereits gezahlte Betreuungsggebühren werden mit dem Folgemo-

nat verrechnet oder zurückerstattet. Obwohl die Stadtverwaltung Gotha bemüht ist, die Verrechnung bzw. Erstattung zu viel gezahlter Hortgebühren möglichst zeitnah vorzunehmen, kann die Umsetzung einige Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb wird darum gebeten, von Rückfragen Abstand zu nehmen. Die Stadtverwaltung Gotha bedankt sich bereits jetzt für die Geduld aller Eltern in dieser schwierigen Zeit.

Nach Instandsetzung: Schellenbrunnen sprudelt wieder

Nach seiner Sanierung erstrahlt der Schellenbrunnen auf dem Unteren Hauptmarkt in neuem Glanz und wurde zu Saisonbeginn vom Brunnenwart des Garten-, Park- und Friedhofsamtes angestellt. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Brunnen steinrestauratorisch instandgesetzt. Die Arbeiten an dem aus Werksteinen des Seeberger Sandsteins bestehenden Brunnen umfassten im Wesentlichen die Reinigung der Steine, Riss- und Fugensanierungen, partielle Steinfestigungs- und Entsalzungsmaßnahmen, Steineränzungen und Steinersatz. Auch das Geländer der Treppenanlage und das Schutzgitter im Brunnen wurden überarbeitet. Die Arbeiten wurden durch die Firma Steindomäne aus Gotha ausgeführt. Im Zuge der denkmalgerechten Sanierung des Hauptmarktes erhielt der Schellenbrunnen außer-



dem noch eine neue Brunnenstube und wurde wasserbautechnisch auf den neusten Stand gebracht. Für die Instandsetzung des Brunnens inklusive neuer Brunnenstube und Technik investierte die Stadt Gotha 102.000€.

Neues Rathaus: Haupteingang wieder geöffnet

Seit dem 7. Juni 2021 ist der Haupteingang des Neuen Rathauses am Ekhofplatz wieder für Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Wer das Rathaus betreten möchte, kann die Klingel betätigen und wird dann durch die Schiebetüren eingelassen. Infektionsschutzvorkehrungen, wie Mindestabstand und die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, gelten weiterhin. Außerdem wird Bürgerinnen und Bürgern weiter empfohlen, für ihre Anliegen im Voraus Termine zu vereinbaren. Dafür kann die Online-Terminvergabe auf der Website der Stadt Gotha genutzt werden: www.gotha.de/rathaus-politik/buergerservice/online-dienste/online-terminvergabe.html

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie war in den vergangenen Monaten nur der Eingang im Innenhof des Neuen Rathauses nutzbar.

Straßenbeleuchtung wird erneuert

Großprojekt leistet Beitrag zu Energieeffizienz und Klimaschutz



EUROPÄISCHE UNION

Die Stadt Gotha wird in den kommenden Monaten die öffentliche Straßenbeleuchtung großflächig energieeffizient erneuern. Etwa 76 Prozent Energie und CO₂ sollen, so die Berechnungen, nach der für Juli 2022 geplanten Fertigstellung des Projektes eingespart werden können. Zum Einsatz kommen Straßenleuchten in modernster LED-Technik mit einer warmweißen Lichtfarbe. Die Gestaltung erfolgt nach dem „Gothaer Stadtleuchtenkonzept 2019“ oder passend zu den vorhandenen Bestandsleuchten.

Das Vorhaben wird unter Inanspruchnahme von EFRE-Fördermitteln aus dem Programm „Nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung“ (EFRE-NSE), unter dem Förderschwerpunkt „Effiziente Stadt“, mitfinanziert und umfasst im gesamten Stadtgebiet und den zugehörigen Ortsteilen aktuell folgende wesentliche Leistungen mit 3,1 Millionen Euro Gesamtkosten:

- Erneuerung, Umrüstung oder Neubau von 4.677 Straßenleuchten
- Erneuerung, Umbau oder Neubau von 696 Tragsystemen
- Erneuerung von 23 Schaltschranken
- Erneuerung von 8,1km Kabelnetz
- Herstellung einer Zentralsteuerung
- Rückbau aller Nachtabschaltungen

Für die Umsetzung des Vorhabens wurden die notwendigen Elektro- und Tiefbauarbeiten sowie Dienstleistungen in insgesamt zehn einzelne Lose unterteilt und öffentlich ausgeschrieben. Im Ergebnis der durchgeführten Vergabeverfahren wurden folgende Firmen mit der Ausführung beauftragt:

- Elektro und Tiefbau Los 1 und 3:
Firma Elektro Jerg GmbH, Aalen

- Elektro und Tiefbau Los 2, 4, 5, 6 und 7:
Firma Conpower Betrieb GmbH & Co. KG, Planegg
 - Zentralsteuerung Los 8:
Firma Elektro-Schnitz, Saalfeld
 - Container und Erdstoffentsorgung Los 9:
Firma Tief- und Landschaftsbau Ludwig, Emleben
 - LAGA-Untersuchungen Los 10:
Firma Dr. Roland Fischer AUB, Bad Berka
- Nachdem das EFRE-Vorhaben (Gotha-EFRE-Vorhaben aus 3.3.11.0/4e) im Dezember bereits im Amtsblatt der Stadt Gotha angekündigt wurde, ist in der 21. Kalenderwoche das Bauschild auf dem Vorplatz am Neuen Rathaus (Ekhofplatz 24) aufgestellt worden. Aktuell laufen die notwendigen Maßnahmen zur Bauvorbereitung, die direkte Bauausführung beginnt im Juli 2021 und ist bis Ende Juli 2022 geplant. Im Bereich der „Goldbacher Siedlung“ erfolgte der Baubeginn vorgezogen bereits im April 2021, als gemeinsame Maßnahme mit der Stadtwerke Gotha Netz GmbH. Mit dem Projekt leistet die Stadt Gotha bei der Verwendung von Fördermitteln einen erheblichen und vor allem nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz.

Herzliche Glückwünsche

Der Oberbürgermeister gratuliert allen 3.685 Gothaerinnen und Gothaern, die im Juni Geburtstag haben!



Wasserkunst mit Sommerblumen geschmückt

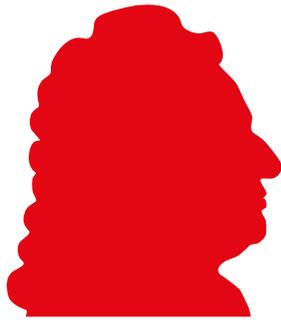
In der Woche vom 31. Mai bis zum 6. Juni sind die Blumenbeete an der Wasserkunst wieder mit Sommerblumen bepflanzt worden. Im BUGA-Jahr 2021, in dem die Stadt Gotha offizieller Außenstandort der Bundesgartenschau in Erfurt ist, ähnelt die Bepflanzung der Wasserkunst den Beeten in der Herzoglichen Orangerie. Gepflanzt wurden insgesamt 2.000 Sommerblumen, davon Arten wie Ageratum, Begonien, Heliotropium, Lobelia, Salvia und viele mehr. Zuvor waren die Beete vom Frühjahrsblumenschmuck beräumt und für die Sommerblumenpflanzung

vorbereitet worden. Insgesamt investiert die Stadt Gotha in diesem Jahr rund 15.000€ für die Bepflanzungen und die Pflege an der Wasserkunst. Zusätzlich werden auch neue Blumenkübel in den dafür vorgesehenen historischen Sandsteinschalen an der im vergangenen Jahr aufwendig sanierten Wasserkunst aufgestellt und nach historischem Vorbild mit rot- und grünlaubigen Cordylinen bestückt. Geplant und betreut wird der Sommerblumenschmuck wie in jedem Jahr durch das Garten-, Park- und Friedhofsamt der Stadt Gotha.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstellen findet **am Montag, dem 28.06.2021, von 17:00 – 18:00 Uhr** im Tivoli statt. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter der Telefonnummer 03621/7356136 vereinbart werden. Für den Schriftverkehr mit den Schiedsstellen kann folgende Anschrift genutzt werden: Sitz aller Schiedsstellen, Am Tivoli 3, 99867 Gotha





#bachfest

Ohrdruf ■ Gotha



26. – 29. August

2021



www.bachfest2021.de

Erleben Sie unter anderem:



GAECHINGER CANTOREY

Eröffnungskonzert h-Moll-Messe, BWV 232
27. August 2021, Gotha, Margarethenkirche

Photo: Roberto Baurym



HOFKAPELLE FRIEDENSTEIN

Klang-Wort-Bild: Musik auf Schloss Friedenstein
28. August 2021, Gotha, Schloss Friedenstein



GERMAN BRASS

Around the world
29. August 2021, Ohrdruf, Sankt-Trinitatis-Kirche



Ausführliche Informationen zum aktuellen Programm und Tickets unter www.bachfest2021.de

SCHLOSSHOF OPEN AIR

THÜRINGEN PHILHARMONIE
GÖTHA-EISENACH

MUSIK | SOMMER | THEATER
03.07. – 29.08.2021

Ticket Shop Tickets Gotha: Hauptmarktbüro & Tourist-Info www.ticketshop-thueringen.de

IN KOOPERATION MIT: **Stiftung Schloss Friedenstein Gotha**

STIFTUNG THÜRINGER SCHLÖSSER UND GÄRTEN

www.thphil.de

Vorverkauf ab 14. Juni: im Hauptmarktbüro der Thüringen Philharmonie
Mo – Fr: 10 bis 16 Uhr | Telefon: 0 36 21 / 75 17 76

Wohnen und Pflege in der Residenzstadt Gotha



Die Städtische Heime Gotha gGmbH ist ein kommunales sozialwirtschaftliches Unternehmen und betreibt in der historischen Residenzstadt Gotha drei Alten- und Pflegeheime. Es bietet insgesamt 346 Bewohnern ein Zuhause. Rund um die Uhr erfolgt eine liebevolle Versorgung und fürsorgliche Betreuung der älteren und pflegebedürftigen Bewohner. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit den Bewohnern ist für das fachkompetente Pflege- und Betreuungspersonal eine Selbstverständlichkeit.



„August Creutzburg“

Die Einrichtungen befinden sich am südlichen Stadtrand von Gotha, in ruhiger Lage. Die großzügigen und parkähnlichen Außenanlagen bieten durch eine Vielzahl an Möglichkeiten zum Verweilen zu jeder Jahreszeit die Gelegenheit, sich an der Natur zu erfreuen und in den Tag hineinzuträumen. Verschiedene Serviceleistungen können je nach Wunsch und Bedarf problemlos mit externen Dienstleistern vereinbart werden. Physiotherapie, Frisör, Kosmetik, Nagel- und Fußpflegepraxen kommen sehr gern zum Hausbesuch in die Einrichtungen.



„Pestalozzistraße“

Neben der täglich angebotenen Beschäftigung durch Ergotherapeuten besteht für die Bewohner die Möglichkeit, die gemeinschaftlichen Bereiche zu nutzen, um mit anderen Bewohnern, Angehörigen und Besuchern gemeinsam Zeit zu verbringen, im hauseigenen Bewohnerchor zu singen sowie an Feiern, Festen, Veranstaltungen teilzunehmen.



„Albert-Schweitzer-Haus“

Städtische Heime Gotha gGmbH
99867 Gotha
Pestalozzistraße 2 a
Telefon: 03621 3860
Telefax: 03621 38610

info@pflegeheime-gotha.de
www.pflegeheime-gotha.de

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 16. Juni 2021, um 17:00 Uhr in der Stadthalle Gotha statt. Alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung unter www.gotha.de

Die nächste Ausgabe des Rathaus-Kuriers

erscheint voraussichtlich am 8. Juli 2021

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Gotha, Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hauptmarkt 1, 99867 Gotha, Tel. 03621/222-234, Fax 03621/222-293, E-Mail: presse@gotha.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Knut Kreuch

Gesamtherstellung (inkl. Druck):
Druckmedienzentrum Gotha GmbH,
Cyrusstraße 18, 99867 Gotha, Tel. 03621/73968-0

Auflage: 25.000 Exemplare

Der Rathaus-Kurier erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Gotha verteilt. Ebenfalls ist der Rathaus-Kurier an den Infotheken der Stadtverwaltung und in der Gotha-Information kostenlos erhältlich. Der postalische Einzel- oder Dauerbezug kann über das Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Gotha für eine Unkostenpauschale von 1,29 € pro Exemplar bestellt werden. Der Rathaus-Kurier ist auch online im pdf-Format abrufbar. www.gotha.de/rathauskurier

Der Rathaus-Kurier wird auf umweltfreundlichem (chlorfrei gebleichtem) Papier gedruckt.